

© Wolfgang Retter

Die Aufgabe war, eine Reitplatzüberdachung für die hochwertige Pferdezucht des Auftraggebers im Nahbereich der Hofanlage zu planen. Das Gelände ist abfallend, was bei der geforderten Größe einen nordseitigen Aushub von acht und eine südseitige Anschüttung von sechs Metern nach sich zog. Zudem sollte der Reitbereich einen Rundgang für Zuschauer von mindestens drei Metern besitzen. Als Baumaterial sollte das eigene Rundholz – wie auch bei den vorherigen Gebäuden der Zucht- und Reitanlage – zur Verwendung kommen.

In Zusammenarbeit mit dem Statiker wurde ein Fischbauchträger mit 32 Metern Spannweite und einer mittleren Höhe von 4,20 Metern entwickelt, der auf der Westseite auf Pendel- und auf der Ostseite auf Turmstützen aufliegt. Mit einer Fläche von 2.200 Quadratmetern gilt dieses Dachbauwerk aus Rundhölzern als eines der größten Österreichs. (Text: Franz Windisch)

Reitplatzüberdachung Windisch

Auen 12
8162 Passail, Österreich

ARCHITEKTUR
Erwin Kaltenegger

BAUHERRSCHAFT
Windisch

TRAGWERKSPLANUNG
Techn. Büro Riebenbauer

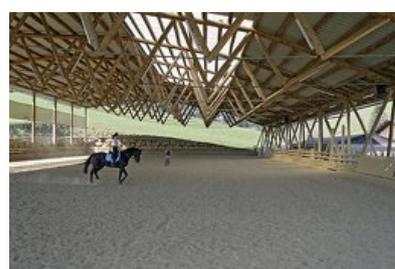
FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
27. Juni 2007



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Erwin Kaltenegger

Reitplatzüberdachung Windisch

DATENBLATT

Tragwerksplanung: Techn. Büro Riebenbauer
Architektur: Erwin Kaltenegger
Mitarbeit Architektur: Franz Windisch
Bauherrschaft: Windisch
Fotografie: Wolfgang Retter

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2004
Ausführung: 2004 - 2005
Eröffnung: 2005

Nutzfläche: 2.200 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister und Holzbau: Gerhard Feldgrill GmbH & CoKEG
Stahlbau: Schlosserei Horst Wiener

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

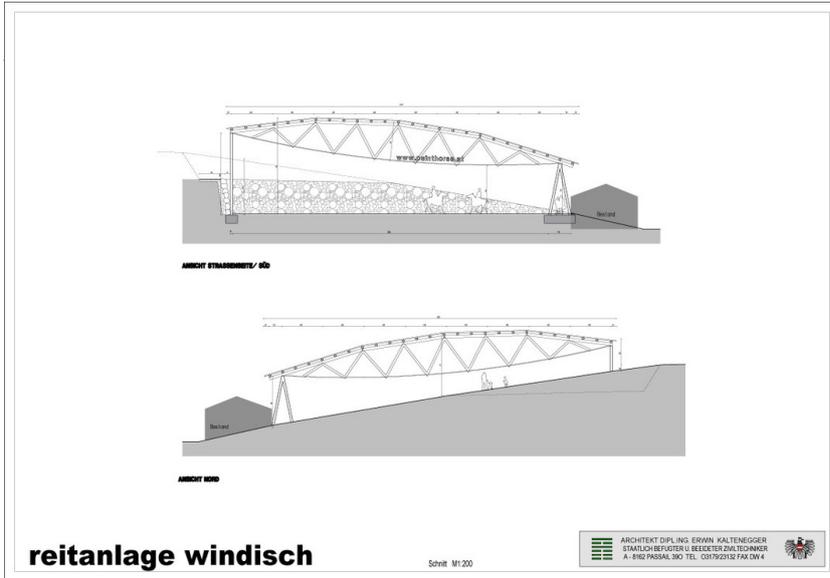
AUSZEICHNUNGEN

Geramb Dankzeichen 2007, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext Geramb Dankzeichen 2007, newroom, Donnerstag, 28. Juni 2007

Reitplatzüberdachung Windisch



Projektplan